

Heimische Wälder: Vom Laubwald zum Mischwald, vom Nadelwald zur Region der Polsterpflanzen

Lernzielkontrolle

Ergänze die fehlenden Begriffe.

Auwälder müssen an den _____ Wasserspiegel angepasst sein und auch _____ ertragen. Hier wachsen zB _____, _____ oder _____. (Nenne 3 Bäume.)

Je nach Entfernung vom Flusssufer unterscheidet man die _____ und die _____.

In der Ebene und der Hügelstufe wird die Landschaft vom Menschen für _____ und _____ genutzt. Hier wachsen _____ und _____. Selten sind auch reine Eichenwälder anzutreffen.

Die untere Bergwaldstufe (_____–_____ m Seehöhe) wird von Laubwäldern beherrscht, in denen _____, _____, _____ und _____ wachsen. Zwischen 800 m und 1 200 m Seehöhe erreicht man die _____ und _____ durchsetzen die Rotbuchenwälder.

In der _____ (1 200–1 800 m Seehöhe) wachsen _____. Hier sind Fichten, Tannen und Lärchen anzutreffen.

Bei _____ m Seehöhe ist die _____ erreicht und es ist kein geschlossener Wald mehr anzutreffen.

Die _____ wird sogar für Nadelbäume zu niedrig, der Boden zu _____ und der _____ zu stark. Daher wachsen in der _____ (1 800–2 100 m) nur noch Pflanzen, die an diese Umweltbedingungen angepasst sind, wie zB _____ oder _____. (Nenne zwei Pflanzen.)

Jenseits der Baumgrenze auf etwa _____ m Seehöhe findet man robusten alpinen _____. _____ und _____ wachsen in noch größeren Höhen.